



# Branchen- und Technologietrends in Köln

Ergebnisse der Trendscouting-  
Befragung 2021

Dr. Dorit Meyer, Abteilung „Business Development“



# KölnBusiness – Die Partnerin für die Wirtschaft in Köln

- Als Tochterunternehmen der Stadt Köln sind wir die erste Ansprechpartnerin für Unternehmen, Gründer\*innen und Investor\*innen.
- Sei es in Fragen der Ansiedlung, Erweiterung oder Existenzgründung: Wir unterstützen in allen wirtschafts- und verwaltungsrelevanten Belangen.
- Wir sind Informationsgeberin, Vermittlerin, Netzwerkerin und bieten individuelle Lösungen an.





## Unsere Agenda für die Zukunft Kölns

- Mit agilen und digitalen Geschäftsprozessen **unterstützen wir unsere Kunden** professionell und serviceorientiert.
- Wir begeistern nationale sowie internationale Unternehmen für Köln und betreuen die **Ansiedlungsprozesse** professionell.
- Mit Partnern in der **Region** schaffen wir Synergien und erschließen Potenziale für den Standort Köln.
- Wir etablieren **Nachhaltigkeit** als wichtigen Standortfaktor für die klimagerecht wachsende Stadt Köln.
- Wir fördern gezielt die Zukunftsfähigkeit, Resilienz und Attraktivität von **Innenstadt und Veedels-Zentren**.
- Wir schaffen positive Rahmenbedingungen, unterstützende Angebote und ein klares Profil für den **Gründungsstandort** Köln.

# Trendscouting 2021: Ziele und Vorgehen

- **Hintergrund**

Beim Trendscouting handelt es sich um eine einmal im Jahr stattfindende, digitale Befragung von Startups, etablierten Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen zu Technologie- und Branchentrends zur optimalen Ausrichtung unserer Aktivitäten (Veranstaltungen, Projekte, Initiativen) an den Bedarfen in Köln.

- **Fragestellung**

Mit welchen Trends beschäftigen sich Wirtschaft und Wissenschaft und wie können wir Sie dabei unterstützen, diese Trends zu bedienen und davon zu profitieren?

- **Nutzen für Sie als Befragungsteilnehmer**

Schärfen Sie ihr eigenes Innovationsmanagement. Nutzen Sie die Gelegenheit, die künftigen Aktivitäten Ihrer lokalen Wirtschaftsförderung zu beeinflussen. Leisten Sie einen Beitrag, den Wirtschaftsstandort Köln zukunftssicher, wettbewerbsfähig und innovativ zu gestalten.

# Methodisches Vorgehen

## Vorbereitung

Festlegung des Zeitplans

Konzeption der Marketingstrategie

Erstellung des Fragebogens

Februar bis April

## Durchführung

Befragungszeitraum  
3. bis 24. Mai

Bewerbung der Teilnahme

Mai

## Auswertung

Erstellung von Grafiken auf Grundlage der Datenbasis

Ableitung von Erkenntnissen zu den aktuellen und künftigen Trends

Mai bis Juni

## Nutzung

Ableitung von Projekten, Veranstaltungen und weiteren Aktivitäten

Juni

## Veröffentlichung

Bekanntmachung der Ergebnisse in den Sozialen Medien

Juli und August

## Diskussion

Besprechung der Ergebnisse mit Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft

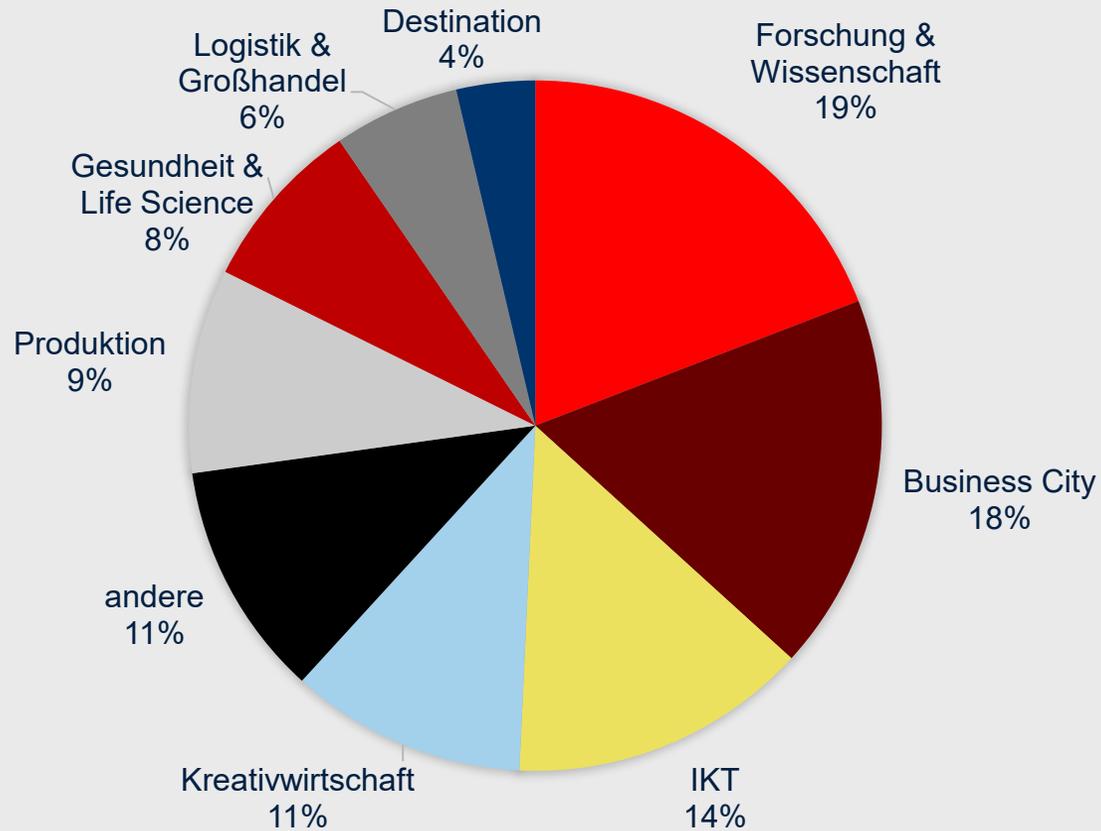
bei einer Veranstaltung

September

# Ergebnisse des Trendscoutings

- Insgesamt haben sich 136 Personen am Trendscouting 2021 beteiligt.
- Am stärksten sind folgende Leitmärkte repräsentiert:
  - Forschung & Wissenschaft (26 Teilnehmer, bzw. 19 %),
  - Business City (24 Teilnehmer, bzw. 18 %) und
  - IKT (19 Teilnehmer, bzw. 14 %)

# Prozentualer Anteil der Umfrageteilnehmer differenziert nach Leitmärkten



## Zuordnung der Branchen zu den Leitmärkten in Köln

Forschung & Wissenschaft: z.B. Hochschulen, Forschungsinstitute

Business City: z.B. Banken, Versicherungen, Beratung, Immobilienwirtschaft, Dienstleister

Informations- & Kommunikationstechnologien (IKT): z.B. Digitale Kommunikation, Technische Infrastruktur, Dienstleistungen für Informationstechnologie, Softwareentwicklung

Kreativwirtschaft: z.B. Games, Rundfunk, Fernsehen, Musik, Filmproduktion, Werbung, Design

Produktion: z.B. Automotive, Maschinenbau, Energie- Umweltwirtschaft, Chemie, Handwerk

Gesundheit & Life Science: z.B. Krankenhäuser, Arztpraxen, Pharma, Biotechnologie

Logistik & Großhandel: z.B. Güterbeförderung, Verkehrsdienstleistungen, Nahrungsmittel, Ge- und Verbrauchsgüter

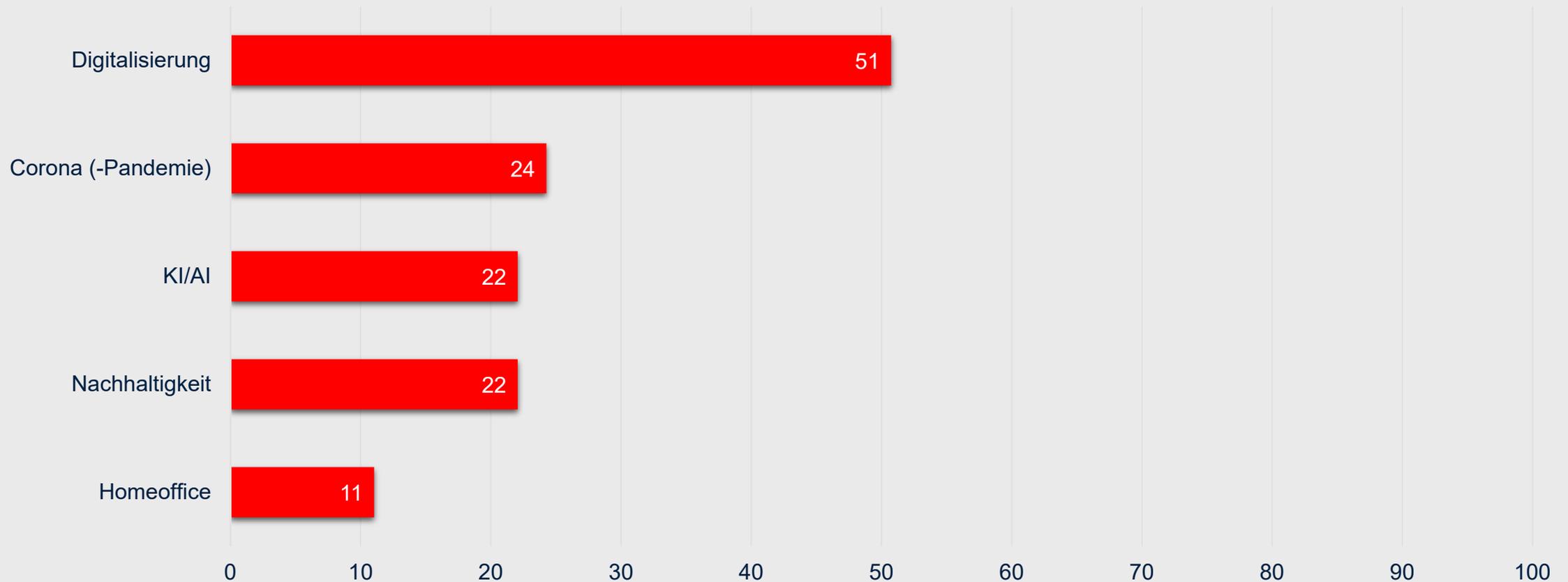
Destination Köln: z.B. Veranstaltungen, Events, Messe, Kongress, Einzelhandel, Gastronomie, Hotellerie, (Geschäfts-)Tourismus

# Absolute Anzahl der Umfrageteilnehmer differenziert nach Leitmärkten



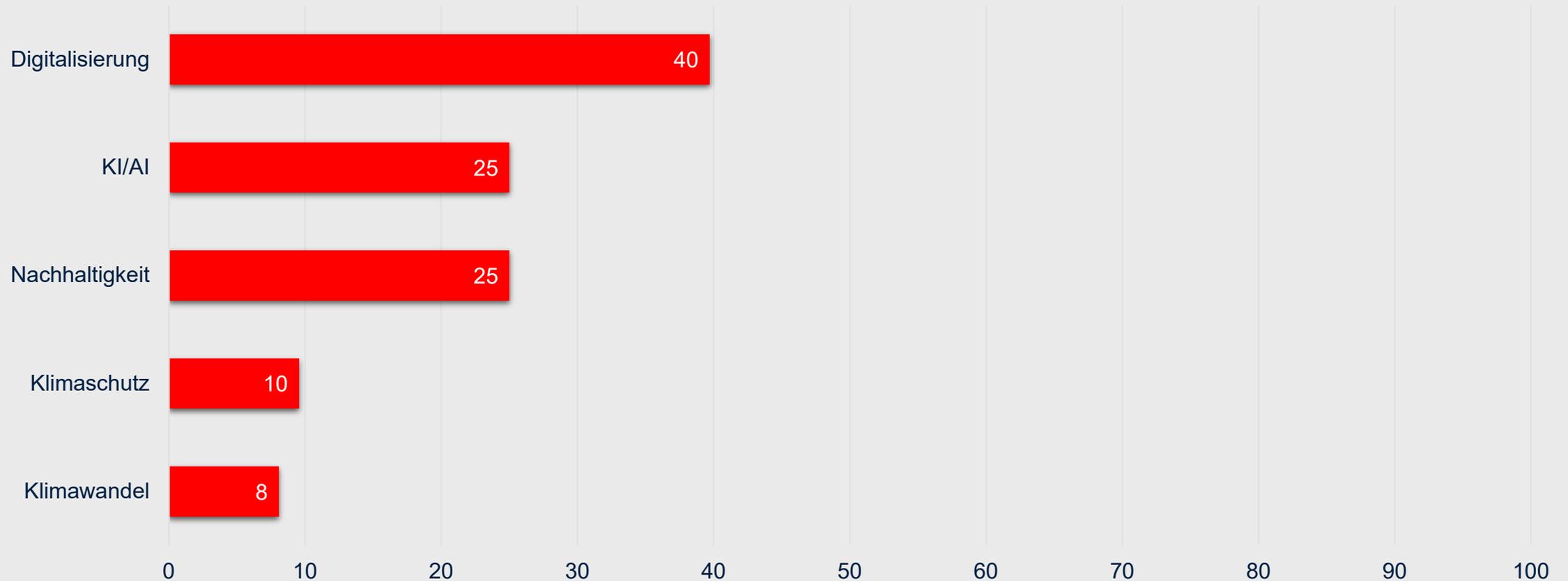
# Offene Frage: Top 5-Trends, die kurzfristig (bis Ende 2022) die Wirtschaftsentwicklung am stärksten beeinflussen

Anteil der Nennungen an der Gesamtzahl der Befragten in %



# Offene Frage: Top 5-Trends, die langfristig (in den nächsten zehn Jahren) die Wirtschaftsentwicklung am stärksten beeinflussen

Anteil der Nennungen an der Gesamtzahl der Befragten in %

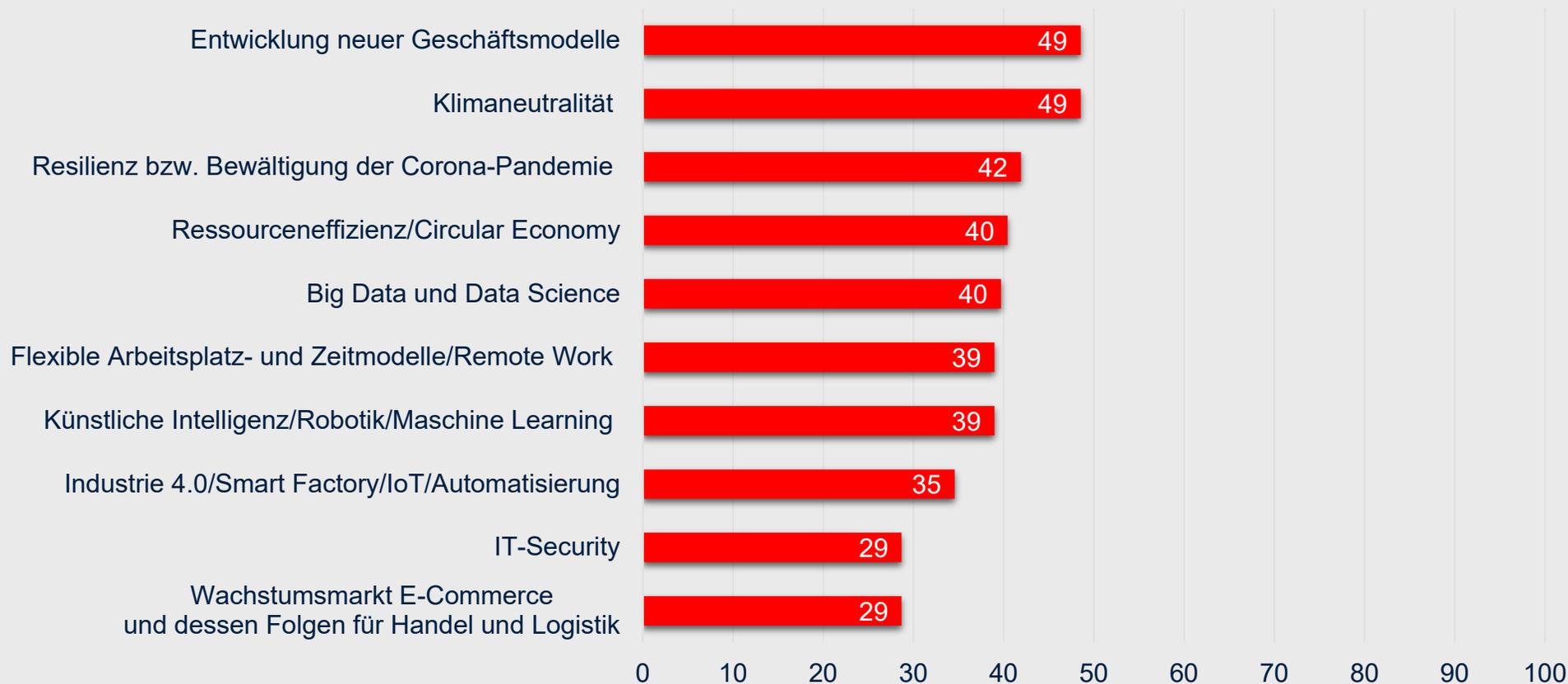


## Ergebnisse des Trendscoutings

- Digitalisierung wurde bei den offenen Fragen mit weitem Abstand als kurz- und langfristig bedeutsamster Trend von 51 % bzw. 40 % der Befragten genannt.
- Eng mit der Digitalisierung in Zusammenhang steht die Technologie Künstliche Intelligenz, der von 22 % bzw. 25 % der Befragten ebenfalls eine hohe Bedeutung beigemessen wird.
- Die Corona-Pandemie wird kurzfristig gemäß 24 % der Befragten das Wirtschaftsgeschehen beeinflussen.
- Damit einher geht auch die Bedeutungszunahme von Arbeiten im Home Office, die von 11 % der Befragten angeführt wurde.
- Diese beiden Trends werden langfristig keine wichtige Rolle mehr spielen.
- Trends wie Nachhaltigkeit (von 25 % der Befragten genannt), Klimaschutz (10 %) und Klimawandel (8 %) werden hingegen langfristig die Wirtschaftsentwicklung prägen.

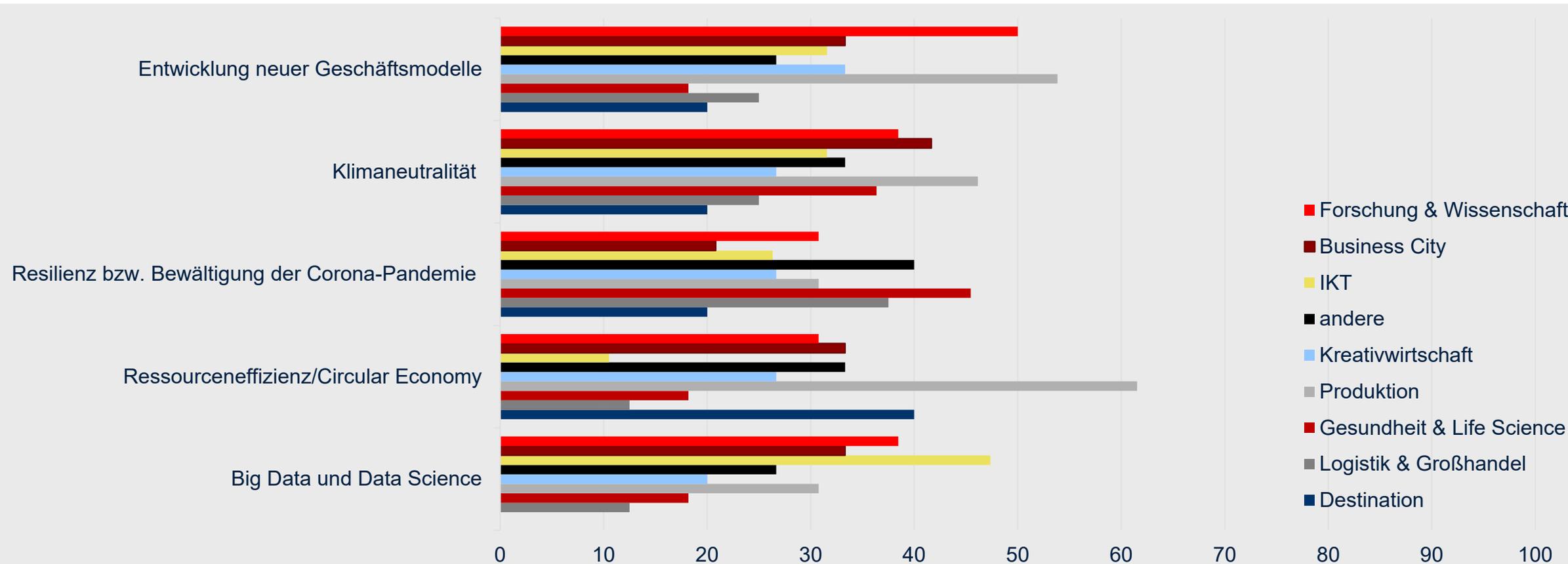
# Top 10 der Trends, die kurzfristig (bis Ende 2022) die Wirtschaftsentwicklung am stärksten beeinflussen

Anteil der Nennungen an der Gesamtanzahl der Befragten in %



# Top 5-Trends, die kurzfristig (bis Ende 2022) die Wirtschaftsentwicklung am stärksten beeinflussen

Anteil der Nennungen an der Gesamtanzahl der Befragten in den Leitmärkten in %



# Ranking der Trends, die kurzfristig (bis Ende 2022) die Wirtschaftsentwicklung am stärksten beeinflussen

Absolute Anzahl und Anteil der Nennungen an der Gesamtanzahl der Befragten in den Leitmärkten in %

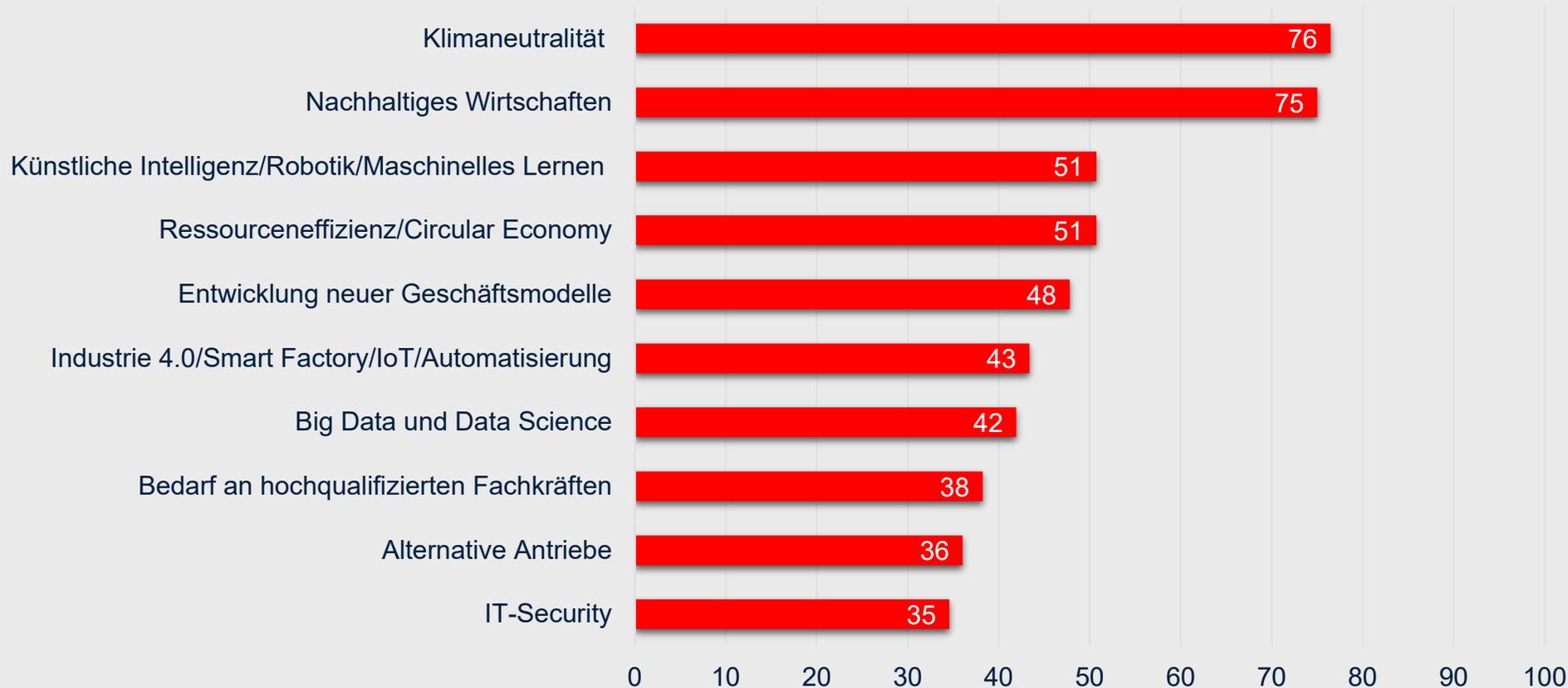
abs.	in %	Trend
66	49	Entwicklung neuer Geschäftsmodelle
66	49	Klimaneutralität
57	42	Resilienz bzw. Bewältigung der Corona-Pandemie
54	40	Ressourceneffizienz/Circular Economy
54	40	Big Data und Data Science
53	39	Flexible Arbeitsplatz- und Zeitmodelle/Remote Work
53	39	Künstliche Intelligenz/Robotik/Maschinelles Lernen
47	35	Industrie 4.0/Smart Factory/IoT/Automatisierung
39	29	IT-Security
39	29	Wachstumsmarkt E-Commerce und dessen Folgen für Handel und Logistik
38	28	Digitalisierung und Risikomanagement internationaler Lieferketten
36	26	Alternative Antriebe
36	26	Bedarf an hochqualifizierten Fachkräften

abs.	in %	Trend
35	26	Neue Mobilitätsketten
33	24	Zunahme der zwischenbetrieblichen Kooperationen
32	24	Breitbandausbau/5G
32	24	Neue Nutzungsmöglichkeiten des öffentlichen Raums in Innenstädten
31	23	Gesundheitsversorgung in der alternden Gesellschaft
30	22	Intensivierung E-Learning
29	21	Cloud-basierte Services/Plattform-Ökonomie
28	21	Virtual Reality/Augmented Reality/Mixed Reality
27	20	Nachhaltige Citylogistik/Lieferkonzepte für die vorletzte und letzte Meile
25	18	Umsetzung hybrider Veranstaltungskonzepte
24	18	Bedeutung des Images von Köln als Standort
19	14	Forschung zu Diagnostik und zur Therapie von Viren/Prävention von Pandemien
19	14	Rückkehr der Produktion nach Deutschland/Slowbalisation & deren Effekte auf Produktionsstandorte

abs.	in %	Trend
18	13	Personalisierte Medizin
15	11	Additive Fertigungsverfahren (3D-Druck)
14	10	Bedeutungsgewinn des lokalen Tourismus
13	10	Bioökonomie
12	9	Blockchain basierte Geschäftsmodelle
12	9	Telemedizin
12	9	Auftragsvergabe an Freiberufler oder geringfügig Beschäftigte („Gig Economy“)
12	9	Ausweitung von Streaming-Angeboten
11	8	Quantencomputing
10	7	Neue Werkstoffe
8	6	Autonomes Fahren
5	4	Gamification
1	1	E-Sports

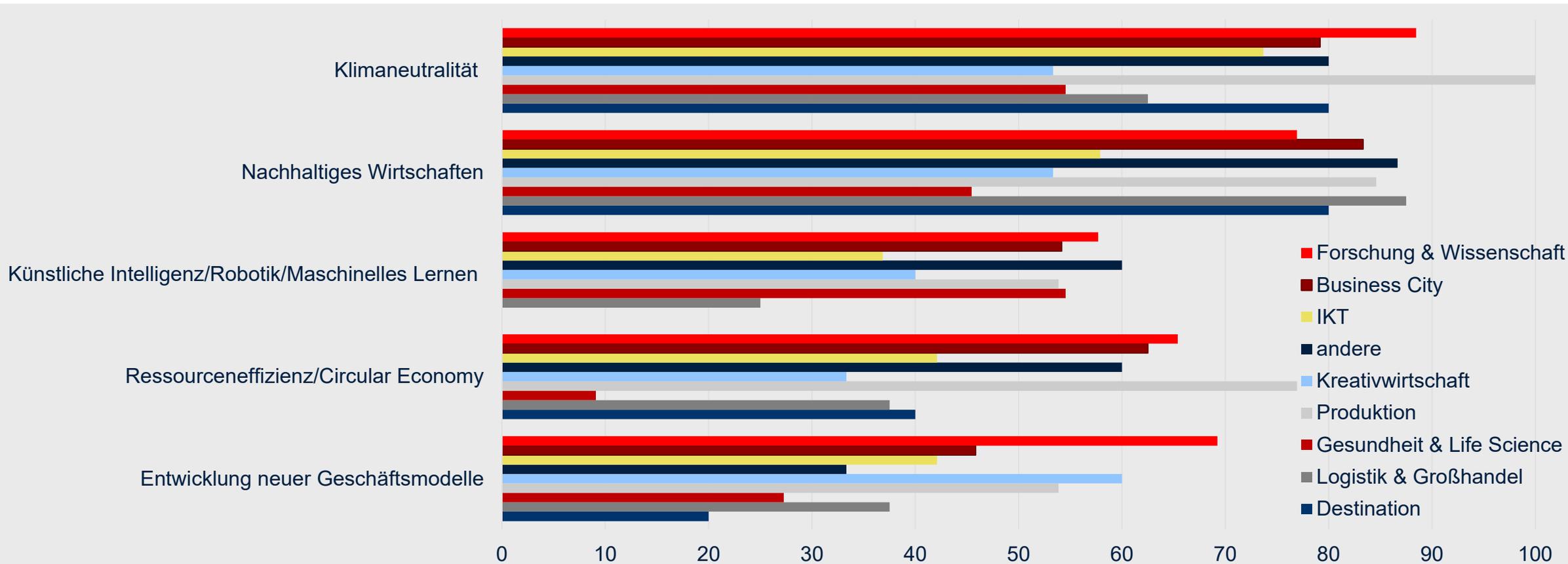
# Top 10 der Trends, die langfristig (in den nächsten zehn Jahren) die Wirtschaftsentwicklung am stärksten beeinflussen

Anteil der Nennungen an der Gesamtanzahl der Befragten in %



# Top 5-Trends, die langfristig (in den nächsten 10 Jahren) die Wirtschaftsentwicklung am stärksten beeinflussen

Anteil der Nennungen an der Gesamtzahl der Befragten in den Leitmärkten in %



# Ranking der Trends, die langfristig (in den nächsten 10 Jahren) die Wirtschaftsentwicklung am stärksten beeinflussen

Absolute Anzahl und Anteil der Nennungen an der Gesamtanzahl der Befragten in den Leitmärkten in %

abs.	in %	Trend
104	76	Klimaneutralität
102	75	Nachhaltiges Wirtschaften
69	51	Ressourceneffizienz/ Circular Economy
69	51	Künstliche Intelligenz/ Robotik/Maschinelles Lernen
65	48	Entwicklung neuer Geschäftsmodelle
59	43	Industrie 4.0/Smart Factory/IoT/ Automatisierung
57	42	Big Data und Data Science
52	38	Bedarf an hochqualifizierten Fachkräften
49	36	Alternative Antriebe
47	35	IT-Security
44	32	Wachstumsmarkt E-Commerce und dessen Folgen für Handel und Logistik
37	27	Zunahme der zwischenbetrieblichen Kooperationen
37	27	Neue Mobilitätsketten

abs.	in %	Trend
37	27	Digitalisierung & Risikomanagement internationaler Lieferketten
35	26	Virtual Reality/Augmented Reality/Mixed Reality
35	26	Cloud-basierte Services/Plattform-Ökonomie
35	26	Flexible Arbeitsplatz- und Zeitmodelle/Remote Work
33	24	Gesundheitsversorgung in der alternden Gesellschaft
31	23	Breitbandausbau/5G
30	22	Blockchain basierte Geschäftsmodelle
30	22	Bedeutung des Images von Köln als Standort
29	21	Neue Werkstoffe
29	21	Personalisierte Medizin
27	20	Autonomes Fahren
27	20	Nachhaltige Citylogistik/ Lieferkonzepte für die vorletzte und letzte Meile
27	20	Intensivierung E-Learning
27	20	Neue Nutzungsmöglichkeiten des öffentlichen Raums in Innenstädten

abs.	in %	Trend
25	18	Resilienz bzw. Bewältigung der Corona-Pandemie
24	18	Quantencomputing
23	17	Bioökonomie
21	15	Rückkehr der Produktion nach Deutschland/Slowbalisation und deren Effekte auf Produktionsstandorte
20	15	Telemedizin
18	13	Umsetzung hybrider Veranstaltungskonzepte
15	11	Additive Fertigungsverfahren (3D-Druck)
15	11	Forschung zu Diagnostik und zur Therapie von Viren/ Prävention von Pandemien
14	10	Bedeutungsgewinn des lokalen Tourismus
12	9	Gamification
12	9	Auftragsvergabe an Freiberufler oder geringfügig Beschäftigte („Gig Economy“)
9	7	Ausweitung von Streaming-Angeboten
4	3	E-Sports

Frage 5: Bitte kreuzen Sie die wichtigsten Trends an, die aus Sicht Ihres Unternehmens bzw. Ihrer Institution langfristig (in den nächsten zehn Jahren) die Wirtschaftsentwicklung beeinflussen. n = 136

# Ergebnisse des Trendscoutings

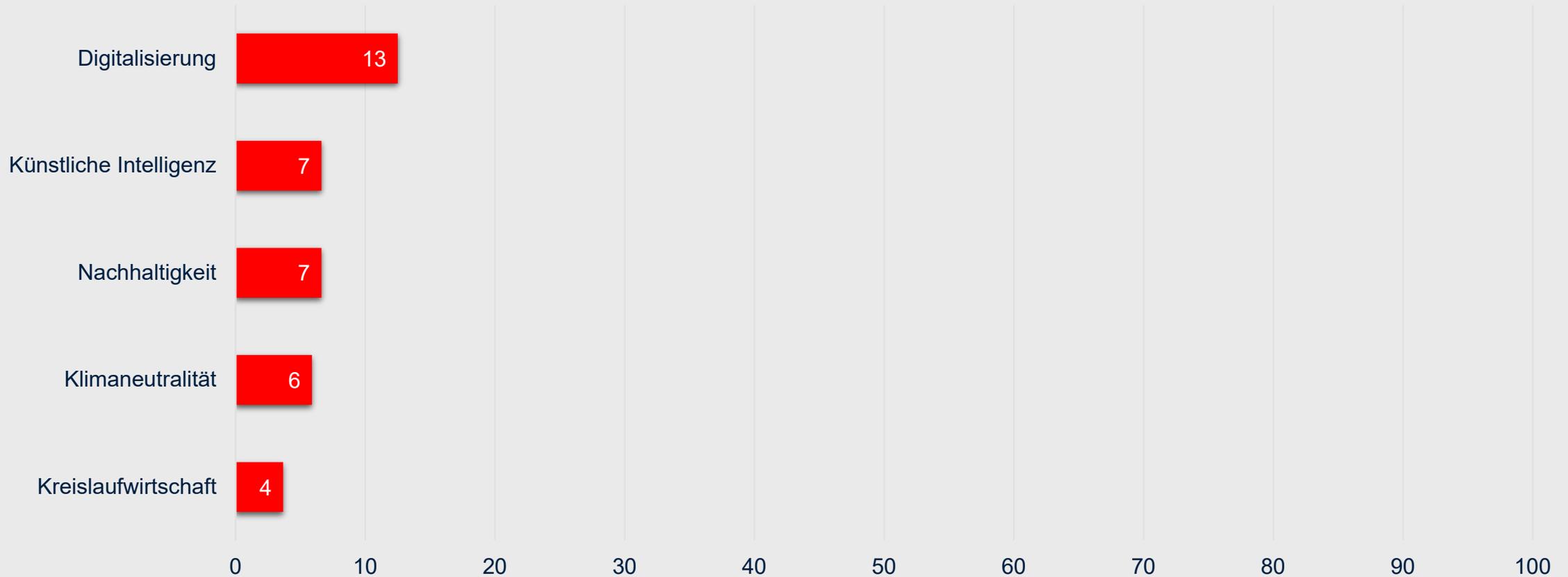
- Auch bei den geschlossenen Fragen wurde den Trends eine hohe kurz- und langfristige Bedeutung beigemessen, die im Zusammenhang mit der Digitalisierung stehen.
- Zum Beispiel: Entwicklung neuer Geschäftsmodelle, KI/Robotik/Maschinelles Lernen, Big Data und Data Science, Industrie 4.0/Smart Factory/IoT/ Automatisierung
- Trends, die dem nachhaltigen Wirtschaften zugeordnet werden können, wurden ebenfalls besonders häufig angekreuzt, wie Klimaneutralität, Ressourceneffizienz/Circular Economy sowie alternative Antriebe.
- Sie gewinnen gegenüber den Trends mit Bezug zur Corona-Pandemie langfristig an Bedeutung.

# Ergebnisse des Trendscoutings

- Unter den kurzfristigen Trends wurden Resilienz bzw. Bewältigung der Corona-Pandemie, flexible Arbeitsplatz- und Zeitmodelle/Remote Work sowie Wachstumsmarkt E-Commerce häufig genannt.
- Von diesen Trends mit Bezug zur Pandemie wurde nur dem Wachstum des E-Commerce auch auf lange Sicht eine hohe und sogar steigende Bedeutung beigemessen. So wurde dieser Trend von 39 % der Befragten als kurzfristiger Trend und von 44 % als langfristiger Trend angekreuzt.
- Die übrigen Trends mit Bezug zur Pandemie hingegen wurden insbesondere von den Trends mit Nachhaltigkeitsbezug von den vorderen Rängen verdrängt.
- Die Einschätzung der branchenspezifischeren Trends variierte im Gegensatz zu den branchenübergreifenden Trends Digitalisierung und Nachhaltigkeit je nach Leitmarktzugehörigkeit der Befragten.

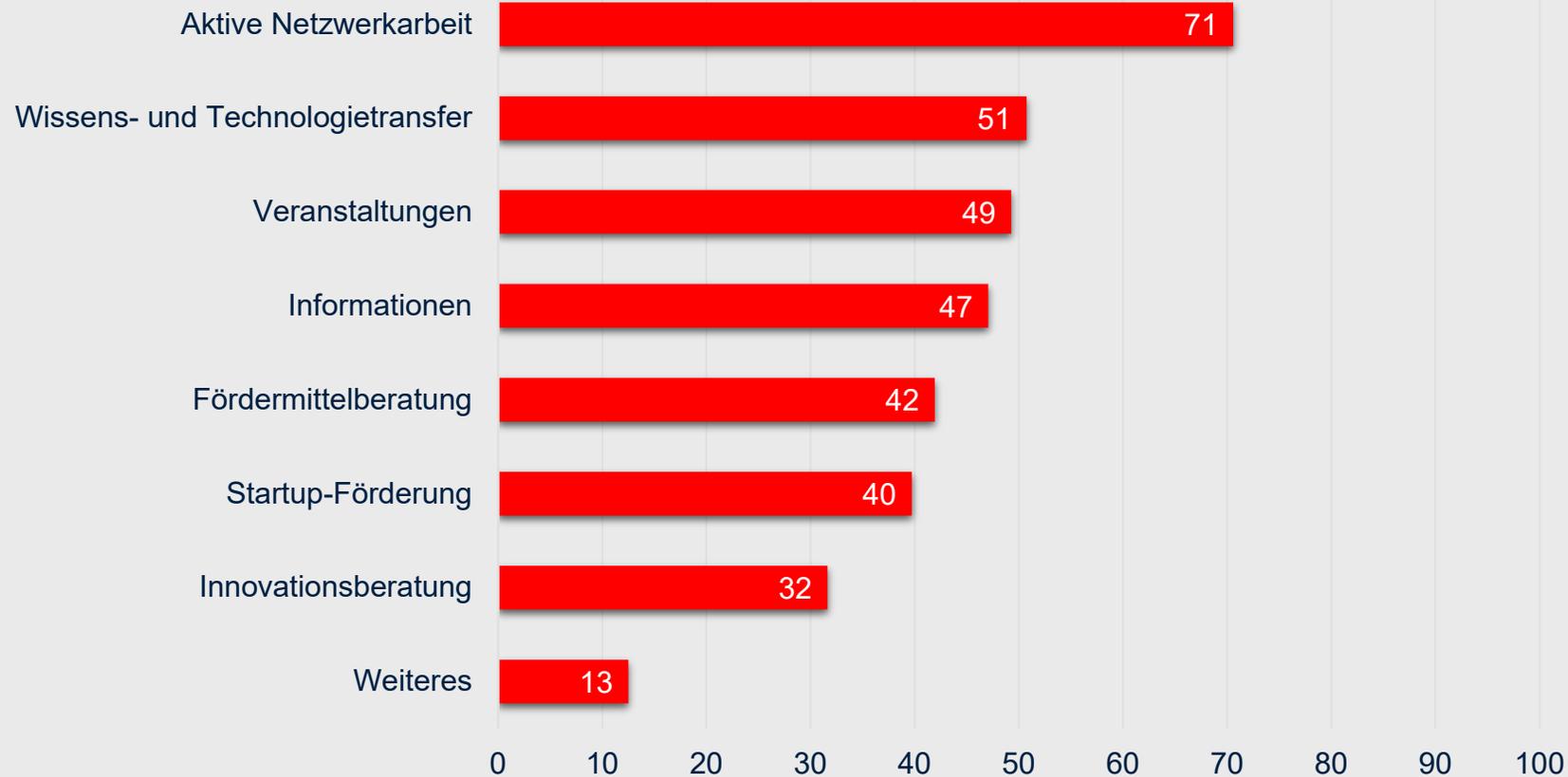
# Offene Frage: Top 5-Trends, zu denen sich die Befragten Vernetzung und Austausch wünschen

Anteil der Nennungen an der Gesamtanzahl der Befragten in %



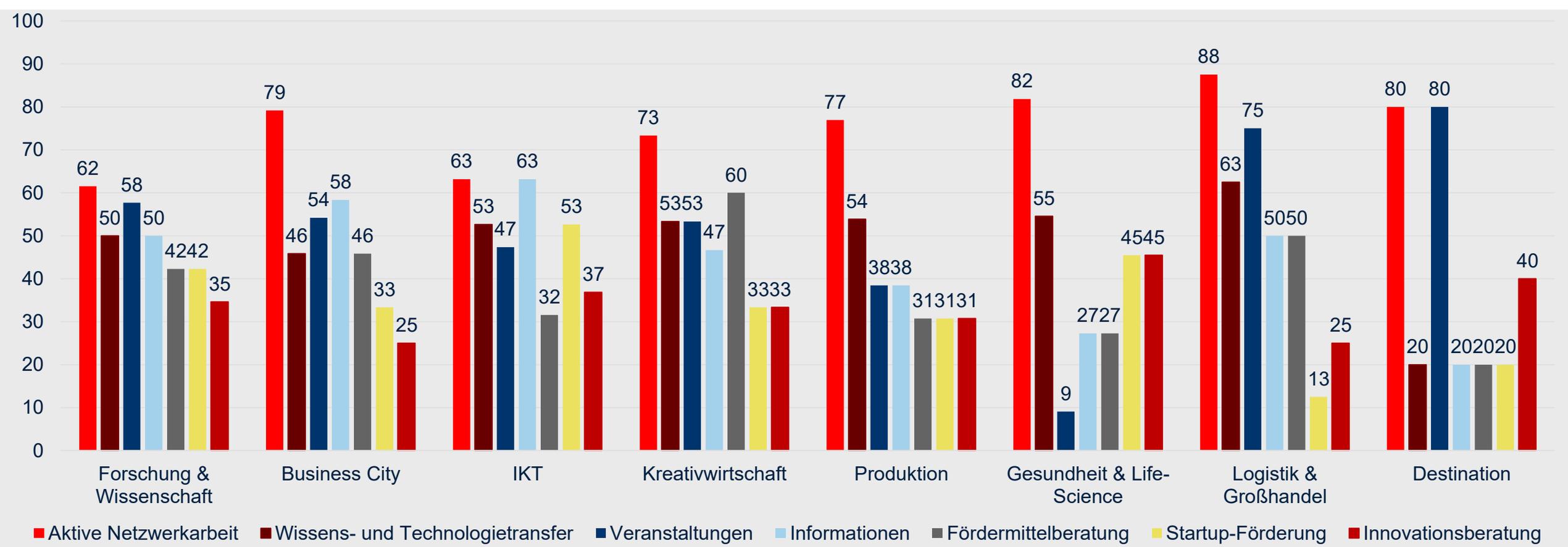
# Angebote, die sich Wirtschaft und Wissenschaft von KölnBusiness zu den Trends 2021 wünschen

Anteil der Nennungen an der Gesamtanzahl der Befragten in %



# Angebote, die sich Wirtschaft und Wissenschaft von KölnBusiness zu den Trends 2021 wünschen, nach Leitmärkten

Anteil der Nennungen an der Gesamtzahl der Befragten in den Leitmärkten in %



# Ergebnisse des Trendscoutings

- Zu den Trends, die als kurz- und langfristig bedeutsamste Trends eingeschätzt wurden – Digitalisierung, Künstliche Intelligenz, Nachhaltigkeit, Klimaneutralität und Kreislaufwirtschaft – wünschen sich die Befragten am häufigsten Angebote von ihrer Wirtschaftsförderung vor Ort.
- Die meisten Befragten (71 %) wünschen sich aktive Netzwerkarbeit. In allen Leitmärkten wurde der Wunsch nach diesem Angebot am häufigsten genannt.
- Mit einem Abstand von 20 % folgt Wissens- und Technologietransfer an zweiter Stelle der gewünschten Angebote.
- Der Bedarf an Angeboten wie Veranstaltungen, Informationen, Fördermittelberatung, Startup-Förderung und Innovationsberatung wurde von 32 bis 49 % der Befragten angekreuzt.

# Wie wir Technologie- und Branchentrends unterstützen

- Wir organisieren **agile Kooperations- und Austauschformate**, wie z.B. Meetups, Challenges und Ideathons, die der Vernetzung von Startups mit etablierten Unternehmen und Forschungseinrichtungen dienen. Von den dort vorgestellten digitalen und nachhaltigen Lösungen der Startups können Wirtschaft und Wissenschaft profitieren.
- Wir führen einen **digitalen Innovationstag** mit Vorträgen, Show Rooms und Best-Practice-Beispielen durch. Das Ziel ist, etablierte Unternehmen für den Mehrwert von digitalen Geschäftsprozessen zu sensibilisieren und sie mit Startups als Lösungsanbieter zu vernetzen.
- Wir unterstützen das **Nachhaltigkeitsökosystem in Köln** und helfen Unternehmen auf dem **Weg zur Klimaneutralität** als ein Ziel der Dachstrategie unserer Organisation.
- Zum Beispiel durch die Durchführung von Veranstaltungen und Projekten zu Wasserstoff, die aktive Beteiligung an den Veranstaltungen und Projekten von Kooperationspartnern, die Initiierung von Förderprojekten sowie die Organisation von Meetups für den Austausch zum Thema „Greentech“.

# Wie wir Technologie- und Branchentrends unterstützen

- Wir weiten unser **Informationsangebot zu Fördermöglichkeiten** aus. Startups, Unternehmen und Forschungseinrichtungen erfahren in den Sozialen Medien, im Förderkompass auf der Website sowie in digitalen Expert Sessions, wie sie für innovative Projekte zu Nachhaltigkeit und Digitalisierung öffentliche Förderungen beantragen.
- Wir planen **umfassende Handlungsprogramme** für Leitmärkte, die aus Kooperationsformaten, Veranstaltungen, Informationsangeboten bestehen und z.B. die Förderung des Technologietransfers zwischen Wirtschaft und Wissenschaft oder die Umsetzung kreativer neuer Nutzungskonzepte des öffentlichen Raums zum Ziel haben.

## Vielen Dank für Ihr Interesse!

- Die KölnBusiness Wirtschaftsförderung kommt dem Wunsch der Befragten nach Angeboten zur aktiven Netzwerkarbeit nach. Zudem schaffen wir Angebote im Bereich Veranstaltungen, Informationen, Fördermittelberatung, Startup-Förderung und Innovationsberatung.
- Auf diese Weise unterstützen wir Wirtschaft und Wissenschaft dabei, die kurz- und langfristigen Trends zu nutzen und davon zu profitieren.

**Wir freuen uns, wenn Sie auch am Trendscouting 2022 wieder teilnehmen.**

# Ansprechpartnerin

für Ihre Fragen und Anmerkungen zum Trendscouting



Dr. Dorit Meyer

**INNOVATIONSMANAGEMENT &  
TECHNOLOGIETRANSFER**

dorit.meyer@koeln.business

+49 (0) 221 99501-07

+49 (0) 152 22538970